

# I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

**Kulturausschuss**  
**Sitzungsdatum 07.07.2017**  
**öffentlich**

**Betreff:**

**Virtueller BCN – Lernen, Informationen bereitstellen, Medienkompetenz vermitteln im digitalen Zeitalter**

**Anlagen:**

- Entscheidungsvorlage
- Beschlussvorschlag

**Bisherige Beratungsfolge:**

| Gremium | Sitzungsdatum | Bericht                  | Abstimmungsergebnis      |                          |                          |
|---------|---------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|         |               |                          | angenommen               | abgelehnt                | vertagt/verwiesen        |
|         |               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|         |               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Sachverhalt (kurz):**

Der digitale Wandel verändert die Bibliotheken und die (Weiter-)Bildung nachhaltig. Der BCN weist im Vergleich mit großstädtischen kommunalen Einrichtungen eine strategische Lücke auf. Aus bislang digitalen Einzelprojekten am BCN und den daraus gewonnenen Erfahrungswerten ist ein programmatisches, personelles, infrastrukturelles sowie organisatorisches Gesamtkonzept zu entwickeln und zu realisieren. In der Vorlage werden die Pläne hierzu vorgestellt. Mit der Schaffung des Voraussetzungenzusammenhangs für den „Virtuellen BCN“ ist unverzüglich zu beginnen.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

siehe Beilage

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Teils sind Kosten noch offen (WLAN Gewerbemuseumsplatz 2). Die Schätzungen sind sukzessive noch zu konkretisieren.

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

|                            |             |                           |                    |
|----------------------------|-------------|---------------------------|--------------------|
| <b><u>Gesamtkosten</u></b> | 450-510 T € | <b><u>Folgekosten</u></b> | 15-20 T € pro Jahr |
|----------------------------|-------------|---------------------------|--------------------|

- dauerhaft     nur für einen begrenzten Zeitraum

|                |   |                  |                      |
|----------------|---|------------------|----------------------|
| davon investiv | € | davon Sachkosten | 15 - 20 T € pro Jahr |
|----------------|---|------------------|----------------------|

|                 |   |                      |            |
|-----------------|---|----------------------|------------|
| davon konsumtiv | € | davon Personalkosten | € pro Jahr |
|-----------------|---|----------------------|------------|

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Maßnahmen zur Schließung einer "strategischen Lücke" erfordern zusätzliche Mittel. Die Gesamt- und Folgekosten (Stand 2017) enthalten grobe Schätzungen und fallen über mehrere Jahre verteilt an.

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von                      Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Der skizzierten künftigen Bedarfe sind noch zu konkretisieren.

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Digitale Angebote kommen allen Bevölkerungsgruppen gleichermaßen zu Gute.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)  
 **Ref. I/DSB**

II. **Herrn OBM**

III. **Referat IV**

Nürnberg,  
Kulturreferat

(3214)